



MERKBLATT

Kriterien für die Sachberichte

für die Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg zur Förderung der Arbeitsmarktintegration junger von Arbeitslosigkeit bedrohter oder betroffener Fach- und Arbeitskräfte im Land Brandenburg in der EU-Förderperiode 2021-2027 „Perspektive Job - Jugend in Ausbildung und Arbeit“

Gemäß Richtlinie sind jährliche Sachberichte, jeweils zum Stichtag 31.12. (siehe 5.2 der Richtlinie) sowie ein Sachbericht zum Verwendungsnachweis (siehe 6.4 der Richtlinie) anzufertigen.

Gliederung des Sachberichts zum Stichtag 31.12. eines Jahres und des Sachberichts zum Verwendungsnachweis

Die Sachberichte sind entsprechend der nachfolgend aufgeführten Gliederung aussagekräftig zu verfassen. Der Sachbericht zum Stichtag 31.12. eines Jahres ist über das ILB-Kundenportal bis zum 31.01. des darauffolgenden Förderjahres einzureichen. Der Berichtszeitraum bezieht sich auf das jeweilige Kalenderjahr. Im Sachbericht zum Verwendungsnachweis wird die gesamte Projektlaufzeit betrachtet und ausgewertet.

Gliederung

Berichtszeitraum:

Zuwendungsempfänger:

Antragsnummer:

Landkreis und Durchführungsort(e):

1 Aufnahme der Teilnehmenden in die Maßnahme

- kurze zusammenfassende Aussagen zur Entwicklung der Zahl der Teilnehmenden entsprechend der relevanten Zielgruppen im Berichtszeitraum
- Darstellung der Wege der Teilnehmendenakquise

2 Stand der inhaltlichen Umsetzung der Maßnahme im Berichtszeitraum

2.1 Aussagen zur individuellen Umsetzung der einzelnen Coachingelemente

- a) Vermittlungscoaching
 - b) Kompetenzcoaching
 - c) Sozialcoaching
- Benennung der Problemschwerpunkte der jungen Erwachsenen, Darstellung der Ausrichtung und Umsetzung der individuellen Coachingangebote mit entsprechenden Lösungsstrategien, inklusive Aussagen zum Einsatz von bestimmten Methoden, Verfahren etc.
 - Benennung und Beschreibung der Umsetzung individueller Bildungsangebote: Wie und durch wen wurden individuelle Bildungsangebote umgesetzt? Auf welche inhaltlichen Schwerpunkte konzentrieren sich die Bildungsangebote?
 - Darstellung der inhaltlichen und organisatorischen Einbindung regionaler Unterstützungs- und Beratungsangebote in den Integrationsprozess
 - Aussagen zur Zusammenarbeit mit Arbeitgebern

2.2 Informationen für Unternehmen

Wie erfolgte der Zugang zu Unternehmen? Wie wurden sie für die Zielgruppe sensibilisiert und aufgeschlossen?

- Aussagen zur konkreten Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmensnetzwerken
- Darstellung, wie Unternehmen informiert wurden hinsichtlich:
 - Personalentwicklung und Nachwuchssicherung; auch im Sinne von Guter Arbeit
 - nachhaltiger Beschäftigung bei bedrohten Arbeitsverhältnissen und des Matchings bei Fach- und Arbeitskräftebedarfen

2.3 Aussagen zur Zusammenarbeit mit der Arbeitsverwaltung

Wie gestaltete sich die Kooperation mit der öffentlichen regionalen Arbeitsverwaltung (Arbeitsagentur, Jobcenter) hinsichtlich:

- der Teilnehmendenakquise
- der individuellen Betreuung der Teilnehmenden bei der Bereitstellung von Bildungsangeboten
- der Inanspruchnahme von Eingliederungsleitungen nach § 16 SGB II (in Verbindung mit § 44 SGB III)
- der Vermittlung in Arbeit?

Bitte gehen Sie auf alle betroffenen Arbeitsverwaltungen ein.

2.4 Öffentlichkeitsarbeit

- Auflistung der Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit bezogen auf alle Förderelemente (bitte auflisten und ggf. Kopien beifügen)
- Aussagen zur Wirksamkeit der verschiedenen Aktivitäten

3 Zusammenarbeit mit relevanten regionalen Akteuren (Stakeholderanalyse)

- Fortschreibung der mit dem Konzept eingereichten Stakeholderanalyse im Fall von Veränderungen

4 Integrationsquoten in Ausbildung und Arbeit

- kurze zusammenfassende Aussagen zur Zielerreichung in Bezug auf die vorgegebenen Ergebnisindikatoren
- qualitative Aussagen zu den Übergängen in Erwerbstätigkeit hinsichtlich der aufnehmenden Branchen, der Qualifikationsniveaus, der Inanspruchnahme von Fördermöglichkeiten etc.

5 Berücksichtigung der bereichsübergreifenden Grundsätze in der Projektumsetzung

- Angaben zu konkreten Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter
- Beitrag zur Nichtdiskriminierung
- Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung

6 Gesamtbewertung Zielerreichung

Die bisherige Zielerreichung entspricht der Planung:

Ja Nein

Bemerkungen:

- Falls „Nein“, erläutern Sie bitte Gründe für die Zielabweichung aus Ihrer Sicht.
- Welche Handlungsschritte werden Sie einleiten, um die Ziele zu erreichen? Beschreiben Sie Maßnahmen zur Nachsteuerung.
- Erscheint eine Konzeptanpassung notwendig?

- 7 Darstellung von Problemen, neuen Erkenntnissen und Schlussfolgerungen für die aktuelle und weitere Projektarbeit**
- Hinweise an das MWAE zur Weiterentwicklung des Richtlinienansatzes
 - Hinweise an die WFBB
 - Hinweise an die ILB
- 8 Stand der finanztechnischen Umsetzung der Maßnahme im Berichtszeitraum**
- Angaben zur Einhaltung des bewilligten Kosten- und Finanzierungsplanes und ggf. Begründung von Abweichungen